

Welche Leistungen erhältst du in dieser Zeit?

- > monatliches **Taschengeld**
- > Weiterzahlung des **Kindergeldes und der (Halb-)Waisenrente** sofern gesetzlicher Anspruch besteht
- > **30 Tage Urlaub** bei einem zwölfmonatigen Dienst
- > **Sozialversicherungen** (Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung)
- > **Unfallversicherung**
- > **25 attraktive Seminartage** mit vielfältigen Angeboten bei einem zwölfmonatigen Dienst
- > qualifiziertes **Zeugnis**
- > **FSJ Ausweis**, der zu Ermäßigungen berechtigt
- > professionelle **pädagogische Begleitung** vor Ort

Freiwilligendienste in
Bremen, Hamburg und Niedersachsen

Einstieg statt Auszeit!

www.einstieg-statt-auszeit.de

Interesse?

Dann bewirb dich jetzt!
Bewerbungsbogen online ausfüllen unter:
www.einstieg-statt-auszeit.de/Bewerbung

Kontakt

Servicestellen für Bremen,
Hamburg und Niedersachsen

Koordinatoren:

Marius Harms

Mobil 0170 94 09 692

Jan Herfordt

Mobil 0170 70 69 061

Fon (0421) 79 46 79 83

freiwilligendienste_nord@tjfbg.de

tjfbg gGmbH
Albrechtstraße 1
28203 Bremen

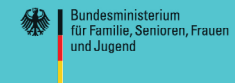
Träger:

Technische Jugendfreizeit- und
Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH
Wilhelmstraße 52 · 10117 Berlin, www.tjfbg.de
Geschäftsführer: Thomas Hänsgen M.A.
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 121600 B

Stand: Juli 2018



Förderung:
Freiwilligendienste werden
gefördert vom Bundesmini-
sterium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend.



Träger:



Freiwilligendienste in
Bremen, Hamburg und Niedersachsen

Einstieg statt Auszeit!

www.einstieg-statt-auszeit.de



Was ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)?

Das FSJ ist eine zeitlich befristete Möglichkeit, sich in gemeinwohlorientierten, sozialpädagogischen Einrichtungen im In- oder Ausland zu engagieren. In der Regel dauert ein Freiwilligendienst ein Jahr. Mindestens aber sechs und höchstens 18 Monate. Er richtet sich an Menschen bis 27 Jahren.

Für wen ist das FSJ geeignet?

Das FSJ richtet sich an motivierte junge Menschen, die nach Beendigung ihrer Schulzeit

- > neue und praktische Erfahrungen sammeln möchten,
- > ihre eigenen Talente entdecken möchten,
- > sich berufliche Orientierung wünschen,
- > Kontakt und den Austausch mit anderen suchen,
- > Wartezeiten für eine Ausbildung oder ein Studium überbrücken möchten oder
- > Praxiserfahrung für das Studium oder die Anerkennung für die Fachhochschulreife erlangen möchten.

Was erwarten wir von dir?

- > eine wöchentliche Tätigkeit in Vollzeit,
- > Interesse am Umgang mit anderen Menschen,
- > Motivation und Lust, neue Fähigkeiten zu erlernen,
- > Interesse daran, in einem professionellen Team zu arbeiten
- > die Bereitschaft, andere Freiwillige kennenzulernen und mit ihnen spannende Themen während der Seminare zu bearbeiten.

Was bringt dir dein Freiwilliges Soziales Jahr?

Du erhältst eine intensive persönliche Begleitung und Beratung, qualifizierende Bildungsangebote und eine gezielte Kompetenzförderung.

Wir bieten dir

- > vielfältige Möglichkeiten, deine Potenziale zu entdecken,
- > Praxiserfahrung,
- > Einblicke in soziale Berufsfelder,
- > eine große Auswahl an Seminarangeboten, die dich persönlich wie auch beruflich bereichern,
- > die Chance, ein Projekt eigenverantwortlich zu gestalten und durchzuführen,
- > die Möglichkeit, dich für ein Auslandspraktikum zu bewerben

und kannst so Fähigkeiten erwerben, die dir für dein weiteres (Berufs)leben nützlich sind und deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen.

Welche Aufgaben hast du während deines FSJ?

Helfen – Unterstützen – Mitgestalten.

Dein Tätigkeitsbereich orientiert sich an praktischen Hilfstätigkeiten in gemeinwohl-orientierten Einrichtungen. Auch handwerkliche und hauswirtschaftliche Tätigkeiten oder Verwaltungsaufgaben können dazu gehören.

Wo kannst du dein FSJ absolvieren?

Beispiele:

Kinder und Jugendliche

- > Kindertagesstätten
- > Jugendzentren
- > Ganztagschulen
- > Wohngruppen für Kinder und Jugendliche

Behindertenhilfe

- > Werkstätten
- > Wohngruppen
- > Computernutzung für Menschen mit Behinderung
- > Integrationshilfe an Schulen

Seniordienste

- > Betreuung von Senioren

Krankenhäuser